

Relax
& style

Relax & style

Fashion • Lifestyle • Beauty • Travel

Ausgabe 4/2008 CHF 8.- € 5.-

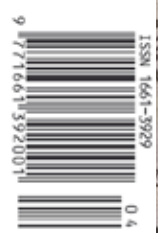
FASHION
Kris Van Assche
Fashion News

TRAVEL
Unbekanntes Mali
Luxus in Dubai
Chic in Ascona

LIFESTYLE
Die Hemingwayliste
Segeln in St. Tropez
Hilfe mein Daddy ist ein Star!
Umweltfreundliche Hybridautos

BEAUTY
Luxuspflge gegen die Zeichen der Zeit
Grosses Männer-Beauty Special

SPECIAL: Fashion Herbst/Winter 2008/09





■ Ernest Miller Hemingway – Der Vater aller Machos Seite: 43



■ Bereits Realität: Umweltfreundlich Autofahren Seite: 52



■ Der Neue Mann Seite: 68



■ «Herbst Schnittmacher» Seite: 8



■ Kehrseite des Ruhmes: Kinder berühmter Filmstars Seite: 60





Cover: Chris Daughtry

- Jagd nach Lifestyle in Dubai
Seite: 92

Inhalt Relax & Style Ausgabe 4/2008

FASHION

- Season – Herbst Schnittmacher 8
- Kris Van Assche 25
- Fashion News 32

LIFESTYLE

- Lifestyle-News 38
- Chris Daughtry – A homeboy loves to rock 40
- Ernest Miller Hemingway – Der Vater aller Machos 43
- Segeln – Giraglia Rolex Cup 49
- Hybrid – Der Umwelt zuliebe 52
- Hollywood – Mein Daddy ist ein Star 60
- Szene 127

BEAUTY

- Der neue Mann 68
- Beauty-News 78
- Pflege – Gegen die Zeichen der Zeit 85

TRAVEL

- Dubai – Die Jagd auf Lifestyle in der Wüste 92
- Dubai – Al Maha Resort & Spa 102
- Ascona – Frischer Wind an Asconas Lago 106
- Mali – Unbekanntes Juwel im Herzen Afrikas 112
- Los Angeles – Mit Showstars dinieren 122

RUBRIKEN

- Impressum 130
- Wettbewerbe:
- Lalique White 77
- Sjal 90
- Abo - Bestellkarte 67

DER ARISTOKRATISCHE DESIGNER

KRISVANASSCHE



Dem belgischen Designer gelang der Spagat zwischen seiner eigenen Kollektion Kris van Assche und der Kollektion Dior Homme. Besonders wichtig ist ihm der offensichtliche Unterschied zwischen diesen beiden Kollektionen, denn bei seiner eigenen Kollektion konzentriert er sich auf das Entwerfen von Kleidungsstücken, die seinen eigenen Ansprüchen gerecht werden müssen.

Von Valeska Jansen

Eines Tages entdeckte er für sich die Weste und machte sie in kürzester Zeit zum Verkaufsschlager der Kris-van-Assche-Kollektion. Als ihn eine Freundin bat, ein Männerhemd für sie umzuschneiden, erfüllte er sich seinen Jugendtraum und entwarf eine kleine Damenkollektion. Klein aber fein ist diese Kollektion und da für ihn die «Dramen» der Frauenschauen unerträglich sind, verzichtet er gänzlich darauf. «Ich mag die respektvolle Atmosphäre bei den Herenschauen. Aber die Mädchen? Sie buchen die neueste 14-jährige Russin, die kein Wort Französisch oder Englisch versteht, aber darauf besteht, ein Star zu sein. Das verabscheue ich.»

Auffallend bei seiner Dior-Homme-Kollektion ist der Typ Mann, für den er diese Linie entwirft; dieser ist stark, maskulin und durchtrainiert. Das wichtigste Kleidungsstück für den Mann ist für van Assche der Sakko. «Ich tue alles, um Männer in Jacketts zu bekommen. Wenn es sein muss, biete ich ihnen auch einen Sakko in der Baumwolle ihres Lieblingshemdes an»,

sagte er nach einer Schau. Er will den normalen Mann einkleiden, einen Mann, der sich ausdrücken, dabei aber nicht auffallen will. Besonders begeistert ist van Assche, wenn es ihm gelingt, einen jungen Mann davon zu überzeugen, einen dreiteiligen Anzug zu tragen. Er will den Kontrast zur vorherrschenden Jeans-Generation bieten und sieht es in seiner Designerfunktion als seine Aufgabe, «Alternativen» zu bieten. So kombiniert er z.B. lässige Cargohosen aus Anzugstoff mit Sakko als selbstverständliche Betonung des Maskulinen.

Seine Fashionshows bezeichnen Modekritiker als poetisch und authentisch, worauf van Assche sehr stolz ist. Ihm ist es wichtig, dass seine Modepräsentationen Emotionen wecken und eine positive Stimmung vermitteln. Trash und Aggressivität durch Hintergrundmusik liegen ihm fern – er ist eben kein *Enfant Terrible*, sondern eher der «junge Aristokrat» unter den Modedesignern. Nicht umsonst ist wohl sein erklärtes Lieblingskleidungsstück ein weisses Hemd, kombiniert mit einer Weste. Sein Credo: «Du kannst Klamotten tragen oder Du kannst Dich hübsch anziehen», klingt in der heutigen Fashionszene beinahe grotesk altmodisch. Und doch nimmt man ihm den braven Designer ab, denn alles was er sagt ist feinfühlig und wohl überlegt, wenn er feiert geht, es niemals exzessiv zu und seine offene und unkomplizierte Art begeistert Journalisten weltweit.

KRISVANASSCHE

DER ARISTOKRATISCHE DESIGNER

26 Relax & style



KRISVANASSCHE

DER ARISTOKRATISCHE DESIGNER

FASHION KRIS VAN ASSCHE



KRISVANASSCHE

DER ARISTOKRATISCHE DESIGNER

28 Relax & style



KRISVANASSCHE

DER ARISTOKRATISCHE DESIGNER

FASHION KRIS VAN ASSCHE



KRISVANASSCHE

DER **ARISTOKRATISCHE** DESIGNER

30 Relax & style



KRISVANASSCHE

DER ARISTOKRATISCHE DESIGNER

FASHION KRIS VAN ASSCHE

